

#bookstagram Magazin

Seitenwechsel für Leseratten: Entdecke die Magie des Geschriebenen

Ausgabe März 2026

Rätselhaftes von eine.kissenschlacht:
Die Geschwister Flederzisch und der Nachtkristall

"Murde Junior – Knifflige Rätsel für kluge Köpfe"
von G.T. Karber,

Energie hoch. Erschöpfung runter.
(Dr. Fritz Hemmerich)
Sachbuch vorgestellt von Nina Albert

Die Maultaschenmorde (Franz Hafermeyer)
vorgestellt von Helgas Bücherparadies

Editorial	3
Rezensionen	4
Die Maultaschenmorde - Franz Hafermeyer	4
Fünf Fremde - Romy Fölck	5
Totenaudienz (Jill Grey)	6
Ungelöst - Arno Strobel	7
Perfect Disaster (Laney Bower)	8
Rodeit Julia K. - Nordseewellen und Frühlingszauber	9
Schleifen - Elias Hirschl	10
Gute Nacht Wimmelbuch (Alexandra Helm)	11
Die Geschwister Flederzisch und der Nachtkristall (Gabriele Rittig)	12
Murdle Junior - Knifflige Rätsel für kluge Köpfe (G.T. Karber)	13
Dragonborn - Das Erbe des Feuers (Struan Murray)	14
Energie hoch. Erschöpfung runter. - Dr. Fritz Hemmerich	15
Airfryer zu Ostern - Hannah Müller	16
Feuilleton	18
Messebericht zur A\FAIR in Augsburg am 31.01.2026	18
Top 10 Unsere Auswahl: Die 10 besten Thriller und Krimis des Jahres 2025: Von "Adama" bis "Tod unter Wachholdern"	24
Diesmal bist du selbst dran, lieber Leser: Rette die Welt!	25
Bücher	27
Kurt - In göttlicher Mission	27
Kurt 2 - Götter in Gefahr	27
Kurt 3 - Nützliche Idioten	27
Kurt 4 - Teile und herrsche	27
Redaktion	28
Impressum	29



Liebe Leser:innen,

was wäre, wenn Bücher nicht nur Geschichten erzählen, sondern uns auch zum Mitdenken, Entdecken und Staunen einladen – wie ein geheimes Spiel, das nur darauf wartet, von neugierigen Händen aufgeschlagen zu werden? Genau diese Magie steckt in den Büchern, die wir euch in dieser Ausgabe vorstellen: Geschichten, die Rätsel stellen, Bilder, die zum Suchen verführen, und Aufgaben, die junge Leser:innen herausfordern, ohne sie zu überfordern.

Mit **Die Geschwister Flederzisch und der Nachtkristall** von Gabriele Rittig tauchen wir ein in eine Welt, in der jedes Detail zählt. Die Abenteuer der Fledermaus-Geschwister sind nicht nur witzig und spannend, sondern fordern kleine Leser:innen ab sieben Jahren auf, selbst mitzurätseln – wo versteckt sich der Kristall? Welche Spur führt zum nächsten Hinweis? Die Illustrationen von Gabriel Cortina verwandeln die Seiten in ein visuelles Puzzle, das Lust auf mehr macht.

Für die Allerkleinsten wird das **Gute Nacht Wimmelbuch** von Alexandra Helm zum nächtlichen Entdeckungsspiel. Jede Seite ist ein Fest für die Augen, auf der es vor versteckten Tieren, schlafenden Kindern und winzigen Überraschungen nur so wimmelt. Wer findet den schüchternen Fuchs oder die letzte Kerze, die noch nicht ausgeblasen ist? Hier wird das Zubettgehen zum interaktiven Ritual, das die Fantasie anregt, bevor die Augen zufallen.

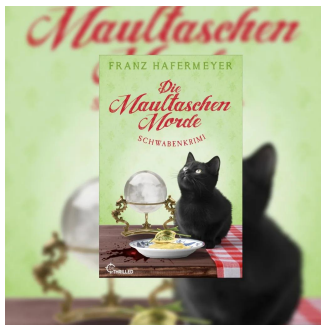
Und dann ist da noch **Murdle Junior - Knifflige Rätsel für kluge Köpfe** von G.T. Karber, das ältere Kinder ab zehn Jahren in die Welt der Logikrätsel entführt. Wer hat den Keks geklaut? Welcher Hinweis führt zur Lösung? Die Rätsel sind so clever konstruiert, dass man gar nicht anders kann, als selbst zum Detektiv zu werden – und dabei merkt man kaum, wie sehr man dabei lernt, logisch zu denken und Zusammenhänge zu erkennen.

Diese Bücher beweisen: Lesen ist kein passiver Zeitvertreib, sondern ein aktives Abenteuer. Sie zeigen, dass Neugier der beste Antrieb ist – und dass die besten Geschichten die sind, die uns einladen, selbst Teil von ihnen zu werden. Also: Welches Rätsel wollt ihr als Nächstes lösen?

Liebe Grüße,
Peter

Rezensionen

Echt, ehrlich und von uns gelesen: Engagierte Buchblogger durchforsten jeden Monat die Neuerscheinungen nach den Titeln, die wirklich hängen bleiben. Hier findest du keine PR-Texte, sondern persönliche Empfehlungen für dein nächstes Lese-Highlight.



Die Maultaschenmorde - Franz Hafermeyer

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik • 27.02.2026

Ein grausamer Mord geschieht in Augsburg. Es wird eine gekreuzigte Leiche entdeckt, die am Mast eines Segelboots hängt und brutal verstümmelt wurde.

Wegen des aktuellen Personalmangels im Kommissariat darf der Privatdetektiv Sven Schäfer zusammen mit Kommissarin Elsa Dorn ermitteln, da der Kriminalrat befürchtet, dass ein Serientäter am Werk ist. Bald bestätigen sich diese Sorgen. Eine erste Spur führt in die Sado-Maso-Szene.

Da die letzte Mordermittlung für Elsa sehr belastend war, besteht ihr Vorgesetzter Jansenbrink darauf, dass Sven sie unterstützt. Es geht erneut sehr heftig zur Sache. Die Opfer wurden grausam behandelt und sowohl Elsa als auch Sven suchen in alle Richtungen, bis sie letztendlich Hinweise finden, die zeigen, dass es eine Verbindung zwischen den Opfern gibt. Mir gefallen die Charaktere sehr,

denn sie haben Ecken und Kanten, sind aber trotzdem sympathisch. Auch der Mops ist wieder mit von der Partie. Die Ermittlungen verlaufen spannend, mit vielen unerwarteten Wendungen, die ich so nicht erwartet hatte.

Fazit: Es handelt sich keineswegs um einen harmlosen Cosy Crime, auch wenn das Cover das vermuten lässt, denn hier geht es ganz schön zur Sache. Ich habe mich erneut gut unterhalten gefühlt und freue mich sehr auf eine Fortsetzung. Wer spannende Krimis mit schwarzem Humor mag, wird hier genau richtig sein. Von mir gibt es eine Leseempfehlung und 5 Sterne



Fünf Fremde - Romy Fölck

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik • 02.03.2026

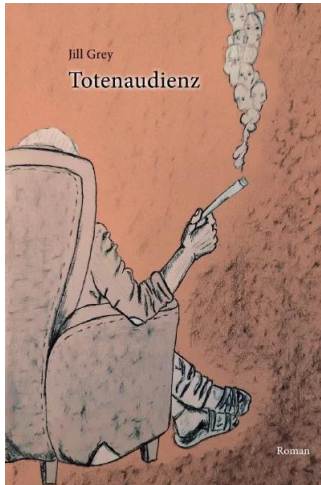
An einem stürmischen Oktobertag brechen fünf Personen zur Insel Neuwerk auf, die mitten im Wattenmeer liegt. Für einige von ihnen ist es eine Rückkehr nach 30 Jahren.

Vor all den Jahren verschwanden zwei Schüler aus dem Schullandheim ohne jede Spur. Was damals passierte, hat sie niemals losgelassen. Ein heraufziehender Sturm und viele unbeantwortete Fragen erlauben kein Verlassen der Insel. Es scheint, als ob jemand noch eine Rechnung offen hat.

Bereits zu Beginn der Überfahrt zur Insel wird es aufregend. Drei Jahrzehnte später kehren einige der damaligen Schüler an den gleichen Ort zurück, wodurch alte Wunden erneut aufgerissen werden. Die Autorin nimmt sich Zeit, um die verschiedenen Charaktere vorzustellen, was keineswegs langweilig ist. Im Gegenteil, auf diese Weise bekommt man einen tieferen Einblick. Ihre Ängste und Geheimnisse treten allmählich hervor, ohne dass die Erzählung an Tempo verliert. In

wechselnden Perspektiven offenbart sich allmählich, was damals geschehen ist, ohne zu viel zu verraten. Die einzelnen Handlungsstränge werden erst am Ende miteinander verbunden, sodass die Spannung bis zum Schluss aufrechterhalten bleibt.

Fazit: Es handelt sich um einen spannenden und atmosphärischen Thriller, der mich begeistert hat. Die bildliche Sprache hat zusätzlich dafür gesorgt, dass ich bestens unterhalten wurde. Aufgrund des Buches möchte ich diese Insel unbedingt besuchen. Die Auflösung war schlüssig und lieferte nachvollziehbare Erklärungen für die Beweggründe. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung und 5 Sterne



Totenaudienz (Jill Grey)

Von Conny Mang • Krimis und Thriller, Fantasy, Satire • 19.04.2026

Gordon Jones auch genannt Sloth kann Geister sehen. Seine Gouvernante Nati begleitet ihn seit seiner Geburt, versucht den 38 Jährigen immer noch zu erziehen und vermittelt ihn Seelen aus dem Zwischenreich.

Zudem arbeitet er mit der Polizei zusammen und treibt mit seiner Art so einige in den Wahnsinn. Dabei will er einfach nur seine Ruhe habe, Bier trinken und mehrere Tüten rauchen.

Ein Gesellschaft- Satire- Krimi mit Humor, schrägen Protagonisten, abwechslungsreichen Fällen und jede Menge Tote, die in dieser Welt noch etwas zu erledigen haben. Wer auch schwarzen Humor ab kann ist hier genau richtig. Es war ein mega tolles Leseerlebnis der besonderen Art.

Klappentext

Der Kriminalroman – neu erfunden.

Eine Gesellschaftssatire der besonderen Art – mit kriminalistischen und übersinnlichen Elementen.

Begleiten Sie Gordon Jones, friedliebend und infolge ausgeprägten Marihuanakonsums stets gelassen, durch seinen Alltag. Bedauerlicherweise irren zu viele Tote darin herum, die über seine biedere Gouvernante – selbst ein Geist – aus dem Zwischenreich zu ihm gelangen. Detective Walton und Samantha McFarlane, die Psychologin des Departements, stören sich nicht nur fortwährend an Jones' pietätlosen Umgangsformen, zu allem Übel ist er auch noch sehr phlegmatisch veranlagt – was die Zusammenarbeit nicht gerade einfacher macht.



Ungelöst - Arno Strobel

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik, Krimis und Thriller • 25.02.2026

Die Medizinstudentin Luisa Menkhoff entdeckt auf einem Plakat eine vermisste Frau. Diese Frau war die Partnerin eines Mannes, der Luisa im Alter von 5 Jahren entführt hatte.

Weil sie Nicole Klement als psychisch instabil in Erinnerung hat und sie den Täter Lichner auf freiem Fuß vermutet, kontaktiert sie die Polizei in München. Hauptkommissar Ramin Brunner sollte eigentlich eine Abteilung für Cold-Case-Ermittlungen aufbauen, hat jedoch das Ziel, zuerst die vermisste Person zu finden. Luisa verfügt über ein eidetisches Gedächtnis, das sich nicht nur auf ihren eigenen Entführungsfall bezieht, weshalb Brunner sie in die Ermittlungen einbezieht.

Dies ist ein sehr gelungener Auftakt einer neuen Reihe und hat mich begeistert. Durch Luisas tatkräftige Hilfe kommen die Ermittler an entscheidende Informationen, die den Fall in eine neue Richtung lenken. Als es eine Vermisstenmeldung gibt, wird sofort klar, dass schnelles Handeln nötig ist. Die Ermittlungen

nehmen ein spannendes Tempo an, das niemals langweilig wird, sondern sich Schritt für Schritt voranbewegt. Auch die Charaktere Kommissar Brunner, Grohmann und Tewes haben mir sehr gut gefallen. Ihre verschiedenen Methoden und Ansätze ergänzen sich und verleihen dem Fall Glaubwürdigkeit.

Fazit: Dies ist ein gelungener Auftakt zu einer neuen Reihe mit sympathischen, Charakteren und einer fesselnden Story. Die überraschenden Wendungen und kurzen Kapitel halten einen auf Trab, und ich kann es kaum erwarten, mehr über den nächsten Fall mit Luisa, Brunner, Grohmann und dem Rest des Teams zu erfahren. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung und 5 Sterne



Perfect Disaster (Laney Bower)

Von Conny Mang • Liebesromane (Romance) • 19.04.2026

Von Anfang an war mir Aidan sympathisch. Seine Einstellung, seine Empathie, sein Verständnis und schlichte Art die Dinge so zu nehmen wie sie sind, gepaart mit sexy Aussehen und „Ex Knasti Image“.

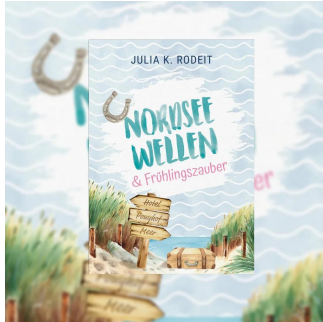
Da hat Elena keine Chance. Sie versucht mehrfach auszubrechen doch die Anziehung zwingt sie irgendwann in die Knie. Spicy Szenen dürfen bei Laney Bower nicht fehlen und diese sind wieder sehr gefühlvoll, respektvoll und voller Hingabe. Das mag ich an ihren Geschichten besonders. Es ist Romance welche mit allen Komponenten harmonisiert, sowohl mit den Protagonisten (gerade Elena ist sehr speziell und Aidan hat eine sehr bewegende Vergangenheit), das Setting (vom Schwimmbad in die Kneipe und zwischendurch vor Gericht) und der Plot der Geschichte. Es werden mehrere Themen in den Mittelpunkt gezerrt und bilden um Elena und Aidan ein Gerüst welches sie beide stützt. Hier findet zusammen was zusammen gehört .. so einfach ist das.

Klappentext

Spicy, emotional, mitreißend. Eine New Adult Romance, die unter die Haut geht.

Kontrolle ist Elenas zweite Natur – bis sie alles verliert. Eine Intrige kostet die junge Scheidungsanwältin ihren Job, ihren Ruf und all die Sicherheit, die sie sich aufgebaut hat.

Aidan ist das genaue Gegenteil von ihr. Gerade aus dem Gefängnis entlassen, hält er sich mit zwei Jobs über Wasser, doch Hektik und Druck lassen ihn kalt. Während Elena verzweifelt versucht, wieder die Kontrolle zu erlangen, zeigt er ihr, dass manches erst dann gut wird, wenn man es einfach geschehen lässt. Und erweckt eine Leidenschaft, von der sie nicht ahnte, dass sie in ihr schlummert.



Rodeit Julia K. - Nordseewellen und Frühlingszauber

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik, Romane & Zeitgenössisches, Liebesromane

(Romance) • 23.02.2026

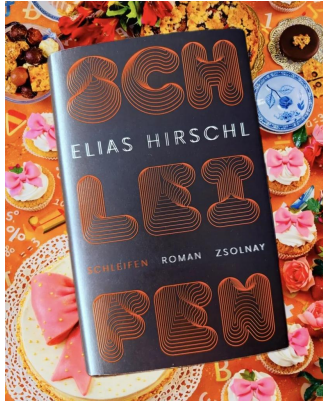
Nachdem Svea bei einer Beförderung übergangen wurde, ist sie so niedergeschlagen, dass sie sich Urlaub und Überstunden nimmt und zu ihrer Großmutter nach Greetsiel fährt. Diese hat sich verletzt und benötigt Unterstützung in ihrer Pension.

Da diese in die Jahre gekommen ist, kümmert sie sich um einige Reparaturen. Dort trifft sie Thies und Eric, ihre Freunde aus der Jugend, die sie schon lange nicht mehr gesehen hat. Nun steht sie vor der Entscheidung, wie es mit ihrem Leben weitergehen soll.

Als erster Teil der Nordseeliebe-Reihe hat mich dieses Buch sofort begeistert. Svea ist in ihrem Job sehr enttäuscht worden und nutzt die Gelegenheit, um ihrer Großmutter zur Seite zu stehen. Dabei begegnet sie Thies und ist überrascht, wie aus dem einst kleinen Jungen ein selbstbewusster junger Mann geworden ist, wodurch ihr Herz schneller schlägt. Zugleich empfindet Svea auch eine Anziehung zu Eric.

Die Charaktere sind wieder einmal überzeugend gestaltet. Sie sind sympathisch und authentisch. Die Handlung bleibt leicht und locker. Es geht um Familie, Verantwortung, neue Hoffnungen und die zarte Entwicklung einer Liebe, aber auch um eine Familiengeschichte, die Svea lange Zeit belastete.

Fazit: Es ist ein stimmiger und herzerwärmender Roman mit großartigen Charakteren und einer eindrucksvollen Küstenatmosphäre. Zudem lädt das Buch zum Träumen ein. Dafür sorgt Romantik. Von mir gibt es eine Leseempfehlung und 5 Sterne



Schleifen - Elias Hirschl

Von Nina Albert • Belletristik, Romane & Zeitgenössisches • 22.02.2026

„Zwischen Symptom und Syntax: Ein sprachliches Schleifenlabyrinth“

„Schleifen“ – ein Roman, der mit der Sprache Tango tanzt. Elias Hirschl entführt uns in „Schleifen“ in eine Welt, in der Wörter nicht nur sprechen, sondern beißen, heilen, schützen und manchmal sogar krank machen. Die junge Franziska Denk wächst im Umfeld des Wiener Kreises auf – und leidet an einer außergewöhnlichen Krankheit: Jedes Symptom, von dem sie hört, kriecht sofort in ihren Körper. Doch dann trifft sie Otto Mandl, einen genialen Mathematiker, der nicht nur Zahlen, sondern auch Sprachschleifen liebt. Gemeinsam stürzen sie sich in ein obsessives Abenteuer auf der Suche nach der perfekten Sprache – eine Suche, die grotesk, witzig und philosophisch zugleich ist.

„Schleifen“ ist klug, böse, elegant verspielt und manchmal so verrückt, dass man kaum glauben mag, dass es literarisch möglich ist.

Hirschl jongliert mühelos mit Mathematik, Philosophie, Physik und historischen Fakten, während er die Grenzen von Sprache und Erzählkunst auslotet. Mal fühlt man sich wie in einem experimentellen Sachbuch, mal wie in einem kafkaesken Traum – immer aber gefesselt von der Sprachmagie, die den Roman durchzieht.

Wer bereit ist, seine Komfortzone zu verlassen, erlebt einen wilden Ritt durch Wörter, Schleifen, Ideen und Gedanken, bei dem man staunt, lacht und sich fragt, ob man gerade etwas verstanden oder geradewegs in ein sprachliches Labyrinth gestolpert ist. Ein Buch, das irritiert und gleichzeitig entzückt – wortversessen, brilliant und skurril wie das Leben selbst.

••••• | 5



Gute Nacht Wimmelbuch (Alexandra Helm)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch, Bilderbücher (0-5 Jahre) •

19.02.2026

Gute Nacht Wimmelbuch

⇒ / • Alexandra Helm (@alexandra_helm_illustration)

- Wimmelbuchverlag (@adrian_verlag)
- Gute Nacht Wimmelbuch
- ab 2 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 14 Seiten
- 12,95€
- Klappentext – siehe Foto auf meinem Instagram-Kanal

□ meine Meinung:

Dieses Pappbilderbuch kommt in einem angenehmen, großen Format daher und garantiert Wimmel-Spaß zum Einschlafen. Die wunderschönen und detaillierten Illustrationen stehen hier selbstverständlich im Vordergrund und bieten jede Menge zum Entdecken. Dabei unterstützen auf jeder Seite kurze Texte dabei, die Geschichten rund um das Schlafengehen auszubauen und zu entdecken, was die verschiedenen Abendrituale alles mit sich bringen. Dabei begeben wir uns auf den Bauernhof, in die Stadt, den Spielzeugladen, das Märchenland, den Wald, und die Unterwasser-

welt. So kann jedes Kind das für sich passende Szenario am Abend wählen, um in die Nacht zu starten. Was mir dabei besonders gut gefällt ist, dass sich hier wirklich jedes Kind wiederfinden kann, weil alle Szenen klischeesensibel gestaltet sind – vom Dino bis zur Fee, vom Rollstuhl, über die Brille, bis hin zu verschiedenen Nationalitäten ist in diesem Buch einfach alles vertreten.

Dieses Buch ist rundum gelungen und lädt dazu ein, gemütlich in den Abend und die Nacht zu starten. Damit ist der Spaß für die Kleinsten – inklusive größerer Geschwister – absolut garantiert und die wirklich detaillierten Illustrationen bieten unendlich viel zum Entdecken, so dass selbst beim mehrmaligen Lesen des Buches keine Langeweile aufkommt.

• Empfehlung:

Ich kann dieses Buch allen empfehlen, die auf der Suche nach einem tollen Wimmelbuch sind, das sich perfekt für den Abend eignet, mit wunderschönen, detaillierten Illustrationen besticht und noch dazu klischeesensibel ist.



Die Geschwister Flederzisch und der Nachtkristall (Gabriele Rittig)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch • 19.02.2026

Die Geschwister Flederzisch und der Nachtkristall

⇒ Gabriele Rittig (@gabriele.rittig)

- Gabriel Cortina (@gabrielcortinailustraciones)
- G&G Verlag (@ggverlag)
- spannende und witzige Geschichte
- ab 7 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 64 Seiten
- 13,50€
- Klappentext und Inhalt – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

□ Meinung des Jüngsten:

Ich finde die Geschichte spannend, weil die Fledermaus-Geschwister Oskar, Poldi und Hanni einen geheimen Brief an eine gefürchtete Wetterhexe überbringen sollen. Die Reise der Geschwister finde ich dabei sehr spannend und ich war die ganze Zeit so gespannt und neugierig, was in dem Brief stehen könn-

te. Weil die Fledermaus-Geschwister noch sehr jung sind, machen sie viel Quatsch, was die Geschichte auch wirklich lustig macht. Aber natürlich mag ich nicht zu viel verraten.

Das Buch hat sich sehr gut lesen lassen, auch weil die Schrift recht groß ist und die vielen, bunten Illustrationen gefallen mir total gut. Deswegen hoffe ich auch, dass es weitere Bücher zu den Geschwistern Flederzisch geben wird.

- Empfehlung des Jüngsten:

Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne spannende und lustige Abenteuer lesen, bei denen es auch um Geschwister geht.

Von unserem Jüngsten gibt es für dieses spannende und lustige Buch eine klare Leseempfehlung.



Murdle Junior - Knifflige Rätsel für kluge Köpfe (G.T. Karber)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch • 19.02.2026

Murdle Junior

Knifflige Rätsel für kluge Köpfe

⇒ / • G.T. Karber (@gregkarber)

- Fischer Sauerländer Verlag (@fischer.sauerlaender_kids)
- Krimirätselserie (Band 2)
- ab 10 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 240 Seiten
- 12,90€
- Klappentext und Inhalt – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

☐ Meinung des Großen:

Ich finde Band 2 von Murdle Junior sehr spannend, weil man, wie in Band 1, wieder rätseln muss, um voran zu kommen. Das ist einfach eine tolle Abwechslung zu anderen Büchern, weil man aktiv etwas machen kann. Außerdem finde ich es spannend, weil die Geschichte diesmal im Weltall spielt – mit Aliens und Rieseninsekten, was einfach total cool ist. Dass man in einem Raumschiff am Rätseln ist, gefällt mir einfach wirklich gut. Ein bisschen lustig ist die Geschichte aber auch,

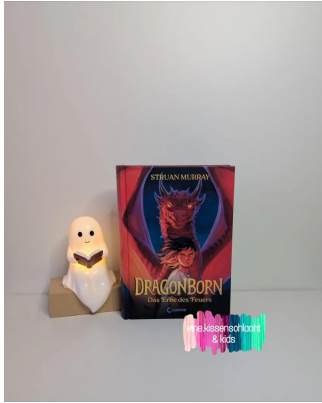
weil sie aus verschiedenen Sichten geschrieben ist: aus der Sicht von Luca, aus der Sicht ihrer Freunde und auch aus der Sicht von Buster Samtpfote, einer Katze. Das macht das Ganze witzig und spannend, weil man sich immer wieder denkt „Ah, jetzt weiß ich es!“ und dann kommt die nächste Sicht.

Das Buch hat sich wieder gut lesen lassen und die Lösungen sind auch wieder enthalten, dass man schauen kann, ob man richtig gerätselt hat. Die schwarz weißen Illustrationen gefallen mir auch wieder gut und ich hoffe, dass die Reihe weiter geht, weil ich sie wirklich gerne weiter lesen würde.

• Empfehlung des Großen:

Ich würde das Buch allen empfehlen, die bereits den ersten Band gelesen haben und allen, die gerne rätseln und Detektivgeschichten mögen.

Von unserem Großen gibt es auch für Band zwei dieser Reihe eine klare Leseempfehlung.



Dragonborn - Das Erbe des Feuers (Struan Murray)

Von [eine.kissenschlacht](#) • Kinderroman (8-12 Jahre) • 19.02.2026

Dragonborn – Das Erbe des Feuers

⇒ Struan Murray ([@struan_c_murray](#))

- Devin Elle Kurtz ([@devinellekurtz](#))
- Loewe Verlag ([@loewe.kinderbuch](#))
- Actionreiche Drachen-Fantasy (Band 1)
- ab 12 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 400 Seiten
- 18,00€
- Klappentext und Inhalt – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

☐ Meinung des Großen:

Ich finde das Buch *Dragenborn – Das Erbe des Feuers* richtig, richtig cool, weil es um Drachen geht, beziehungsweise um Drachewandler. Bei diesen Drachewandlern ist es unterschiedlich, ob sie als Mensch geboren werden und sich in einen Drachen verwandeln können, oder ob sie als Drache geboren wurden und sich in einen Menschen verwandeln können. Das finde ich schon super spannend. Alex, die Hauptperson des Buches ist auch total neugierig, wie es ist, wenn der Drache aus einem raus kommt oder eben anders herum. Das macht das Buch auch etwas witzig. Außerdem spielt Freundschaft in dem Buch eine große Rolle. Denn Alex hat, als sie auf die Akademie kommt, zunächst keine

Freunde, freundet sich dann aber mit Erik an, der ihr auch dabei hilft, sich besser in einen Drachen verwandeln zu können, weil ihr das einfach nicht gelingen möchte. Das bringt tatsächlich total die Spannung in das Buch, weil man ständig darauf wartet und mitfiebert, dass Alex sich verwandelt. Außerdem gibt es einen bösen Drachen namens Drak Midna, der nach einem Artefakt sucht, welches Alex findet und ihm aus Versehen gibt, weil sie nicht weiß, dass die Person Drak Midna ist. In diesem Artefakt ist seine Drachengestalt gefangen, die ihm entzogen wurde, weil er der größte und böseste Drache der Welt ist und nun möchte er seine Drachengestalt zurück haben, um Krieg gegen die Menschen führen zu können. Dieses Vorhaben von Drak Midna veranlasst Alex, alles zu geben, um sich in einen Drachen verwandeln zu können, weil sie hofft, ihn so eher aufhalten zu können, als in Menschengestalt.

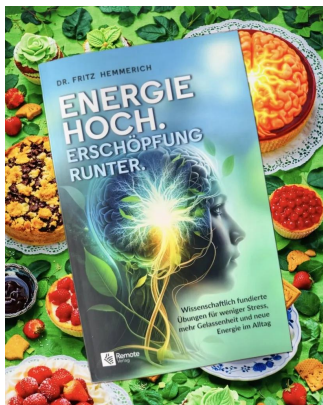
Das Buch hat sich sehr gut lesen lassen und ich habe es innerhalb kürzester Zeit gelesen, weil es einfach so spannend war. Die kleinen, schwarz weißen Illustrationen zu Beginn der Kapitel gefallen mir gut und die beiden großen, bunten Illustrationen zu Beginn und Ende des Buches sind richtig, richtig cool, auch wenn das Buch sonst keine Illustrationen hat.

Auch das Cover ist unfassbar cool und der Farbschnitt macht das Buch zu etwas ganz Besonderem. Ich kann es schon jetzt kaum erwarten, die Reihe weiter zu lesen, weil sie so fesselnd ist.

- Empfehlung des Großen:

Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne Drachengeschichten mit viel Spannung und Freundschaft und Gestaltwandlergeschichten mögen.

Von unserem Großen gibt es für dieses spannende Drachewandler-Buch eine ganz klare Leseempfehlung.



Energie hoch. Erschöpfung runter. - Dr. Fritz Hemmerich

Von Nina Albert • Sach- und Fachbuch, Gesundheit und Medizin • 03.03.2026

„Der leise Weg zurück zur eigenen Kraft“ – literarisch, einladend und zeitlos.

Wenn deine Energie sachte ruft:

Es gibt eine Müdigkeit,

die nicht vom Zuwenig-Schlafen kommt, sondern davon, dass der eigene Rhythmus verloren ging. Gedanken werden schwer, Freude wird still, der Körper zieht sich zurück – nicht aus Schwäche, nicht aus Mangel an Disziplin, sondern weil dein inneres System aus dem Takt geraten ist

„Energie hoch. Erschöpfung runter.“ ist eine Einladung, diesen Takt sanft wiederzufinden. Ohne Druck. Ohne Optimierungszwang.

Nur mit dem, was längst in dir angelegt ist und Respekt vor deinem eigenen Tempo.

In einer ruhigen, erzählerischen Reise zeigt dir Dr. Fritz Hemmerich wie du dein Nervensystem beruhigst,

wie Atem und Körper sich erinnern dürfen, was Kraft bedeutet und du dich Schritt für Schritt wieder lebendig fühlst – wissenschaftlich fundiert, alltagstauglich und wohltuend klar.

Was du lernst:

- dein Nervensystem mit einfachen Atemübungen in Minuten zu stabilisieren
- Körpersignale zu verstehen und als Energiequelle zu nutzen
- emotionale und körperliche Blockaden sanft zu lösen
- Gelassenheit, Resilienz und mentale Klarheit aufzubauen
- deine natürlichen Energiequellen nachhaltig zu reaktivieren

Warum dieses Buch anders ist:

Es beginnt im Körper.

Statt Symptome zu bekämpfen, setzt es dort an, wo echte Veränderung entsteht: im Zusammenspiel von Atem, Nervensystem und Bewusstsein.

Es erzählt statt zu belehren.

Aktuelle Erkenntnisse aus Biologie, Psychologie und Stressforschung werden durch eine lebendige Geschichte greifbar – leicht verständlich, einprägsam und menschlich.

Es begleitet dich weiter.

Als Leser erhältst du Zugang zu einem kostenfreien Videokurs mit Atem-, Stimm- und Körperübungen, Fragebögen und klaren Pra-

xisanleitungen.

Stell dir vor ...

Du wachst morgens klar und ausgeruht auf.

Dein Atem ist ruhig, dein Körper wach, dein Kopf frei.

Im Alltag bleibst du gelassen – im Job fokussiert, im Leben präsent.

Abends ist noch Energie da: für Nähe, Freude, echtes Sein.

Wenn du bereit bist, dein inneres Feuer leise, aber nachhaltig neu zu entfachen, dann ist dieses Buch dein Wegweiser zurück zu Kraft, Klarheit und Lebendigkeit.

••••• | 5



Airfryer zu Ostern - Hannah Müller

Von Nina Albert • Sach- und Fachbuch • 02.03.2026

„Frühlingsluft & Knusperglück – Ostern aus dem Airfryer.“

Knusprig, leicht und voller Frühlingszauber – so schmeckt Ostern aus der Heißluftfritteuse. Wenn der Duft von warmem Gebäck die Küche erfüllt, goldene Snacks leise knacken und Genuss ganz ohne Hektik entsteht, beginnt die schönste Zeit des Jahres.

„Airfryer zu Ostern“ lädt dich ein zu 33 einfachen, festlichen Rezepten, die Ostern entspannt und lecker feiern. Von süßen Frühlingsideen bis zu herzhaften Kleinigkeiten – jedes

Gericht ist schnell gemacht, gelingsicher und perfekt auf die Heißluftfritteuse abgestimmt.

Stell dir vor: zarte Karotten-Zimttaschen an einem sonnigen Morgen, Zitronen und Vanille in der Luft, knusprige Halloumi-Sticks auf dem Osterbrunch-Tisch oder würzige Lammkugeln, die ohne Aufwand begeistern. Jeder Tag der Osterzeit wird so zu einem kleinen Genussmoment.

Alle Rezepte sind unkompliziert, flexibel und lassen sich leicht anpassen – ob vegan, glutenfrei oder mit Zutaten, die gerade da sind. Kleine Tipps zu Verfeinerungen und Resteverwertung begleiten dich dabei.

Dieses Buch steht für Osterküche ohne Stress: leicht, aromatisch und voller Freude.

Schnapp dir deinen Airfryer – und lass Ostern knuspern.

••••• | 5

Feuilleton

Literatur, die bewegt: Im Feuilleton versammeln wir Autorenavstellungen, Essays, Gedanken und Betrachtungen rund um Bücher, Lesen und die Welt der Worte – persönlich, meinungsstark und immer mit Leidenschaft geschrieben.

Messebericht zur A\FAIR in Augsburg am 31.01.2026

Von Sascha Raubal • Feuilleton, Veranstaltungsbericht • 06.02.2026

Lucie Körber, die Organisatorin der Augsburg, hat einen Deal mit der Freizeit-Messe A\FAIR gemacht und einen Bereich für uns Schreiberlinge bekommen. Da musste ich natürlich dabei sein.

Auf dem Messegelände Augsburg fanden zeitgleich mehrere Messen statt zu unterschiedlichen Themen wie Freizeit & Tourismus, Gesundheit, Fitness, Mobilität und Essen. Wir waren im Freizeitbereich, was ja auch gut passt. Was kann man in der Freizeit Besseres machen, als ein gutes Buch zu lesen?

Ach ja ... eines schreiben. •

Diesmal hat mich nicht meine Frau begleitet, sondern mein liebes Töchterchen. Natürlich saß sie nicht die ganze Zeit mit am Stand, sondern ist auch durch die Messehallen gestreift. Ihr Fazit: Käse und Autos.

Ernsthaft. Bei den Futterständen war wohl unglaublich viel Käse vertreten, und dann gab's ja noch diese „Mobility“-Messe in einer der Hallen. Da waren wohl nur jede Menge Autos aufgefahren. Als gäbe es keine anderen – und besseren – Möglichkeiten der Mobilität. Ehrlicherweise muss ich sagen, dass meine Tochter da quasi gleich rückwärts wieder raus ist. Es kann also durchaus sein, dass sie andere Optionen einfach nur nicht gesehen hat.

Hier sind wir beide am Stand:



Nicht über das verwischte Gesicht meiner Tochter wundern! Das hat Gründe.

Im Hintergrund sehen sie auch gleich Autos. Da standen die „Freunde der amerikanischen Autos Augsburg“ mit ihren fetten Karren. Ich bin da ja gar kein Fan von, kann schon die Faszination für Autos nicht verstehen (na gut, man braucht sie leider) und schon gar nicht für diese US-Spritsäuer. Von den jetzigen Zuständen in den USA mal ganz zu schweigen. Aber nun ja, jedem das Seine. Auf der Ladefläche von dem Pickup stand die ganze Zeit ein Musiker, und der war gar nicht übel. Sachen von Johnny Cash (Ring Of Fire) und

so. Leider auch während unserer Lesungen und Vorträge.

Aber das war noch auszuhalten. Irgendwo weiter weg waren so Fitness-Heinis, wenn die ihren Krach angeschmissen haben, bebte die Halle, und man hat fast nix mehr verstanden. **Das** war wirklich nervig.

Neben uns sehen Sie ein paar Bilder von Wildwest-Gangstern. Das war der Stand von Claudia Fischer, die zum einen ein Faible für den Wilden Westen hat, zum anderen die Buchmesse [LibeRatisbona](#) in Regensburg organisiert. Da war ich ja auch schon ein paarmal, dieses Jahr spare ich es mir allerdings. Die Hotelkosten ...

Wenn Sie in oder nahe bei Regensburg wohnen oder zufällig dann Urlaub dort machen: Die Messe 2026 findet am 11. und 12. April statt, wieder im Marina-Forum. Gehen Sie hin, es lohnt sich!

Hier sehen wir Claudia in voller Pracht vor ihrem Stand:



Den hat sie kurz drauf allerdings umgezogen, wir bekamen dann einen neuen, ebenfalls sehr netten Nachbarn.

Weit weniger nett war die Entdeckung, dass auch die AfD einen Stand auf der Messe hatte. Ich musste einige Male dran vorbeilä-

tschen, als ich meine Sachen aus dem Auto zum Stand (und umgekehrt) gebracht hab. Musste das wirklich sein? Hat die Messe da kein Hausrecht? Okay, die Freien Wähler waren auch da. Aber auch wenn ich die nie wählen würde, weiß ich doch, dass sich bei denen auch noch anständige Menschen finden. Schon ein Unterschied, ne?

Hab das von den Blaubraunen den anderen Autoren erzählt, und wir haben spontan gemeinsam ein fröhlich Liedlein angestimmt. Klang sicher nicht so gut wie das [Original eines „richtigen“ Chors \(Vorsicht, YouTube!\)](#), aber eigentlich doch ganz passabel. Und hat uns gleich wieder etwas aufgemuntert.

Knapp vor Öffnung der Messe kam unser neuer Standnachbar: Steven Lundström. Er hat die Texte zu den Büchern der *Pinguinang* geschrieben. Sehen sehr putzig aus, die Bücher, und es gab auch – soweit ich das mitbekommen habe – viele Interessenten und so einige Käufer.

Das Bild ist nicht ganz scharf geworden, aber hier ist er, zusammen mit den Tischen zweier weiterer Autoren ... bzw. Autorinnen in dem Fall:



Um zehn war Einlass. Es dauerte dann noch eine Weile, bis die Besucher durch Halle 1 durch waren und zu uns in die 2 kamen. Und

auch dann herrschte bei weitem nicht der Andrang, den man von Buchmessen kennt. Okay, die sind auch nicht immer proppevoll, das können Sie ja in anderen Messeberichten nachlesen, aber es sind schon erstaunlich viele Leute komplett am ganzen Bücherbereich vorbeigegangen. Tja nun, die wissen nicht, was sie verpasst haben.

Wirklich traurig war das Desinteresse an Vorträgen und Lesungen. Bestenfalls gab es verwunderte Blicke, ein kurzes Stehenbleiben, aber sonst fast nix. Das ging schon bei Ivetta Urozhaeva los, die einiges Interessantes zur Verfilmung von Büchern zu erzählen hatte. Ich konnte wenigstens teilweise zuhören, wenn ich nicht gerade mit Besuchern sprach (was nun mal Vorrang hatte ...). Ivetta hat die Filmerei richtig studiert und arbeitet schon seit langem im Filmgeschäft. Erschreckend war die Aussage, daß man nur genügend vom eigentlichen Buch weglassen und anderes dazudichten muss, um komplett ohne Lizenz einen Film zu drehen – basierend auf dem Buch.

Nur mal so zur Warnung: Sollte irgendjemand meine Meisterwerke durch den Wolf drehen und Filme machen, die sich meine Kernelemente krallen, aber sonst massenhaft vermurksen, dann ... dann ... dann mach ich einen Zwergenaufstand, jawollja! Ihr seid gewarnt.

Trotz ihrer wirklich interessanten Infos war Lucie, die „Chefin“, die einzige Zuhörerin. Also, wir an den Ständen haben eben alle mitgelauscht, und Ivettas Begleiter machte Bilder oder filmte sie, aber wie Sie sehen, ist der Zuhörer-Bereich ansonsten gähnend leer. Schade, wirklich.



Ich war nach Ivetta dran und habe aus meinem neuesten Machwerk [Lias Wahrheit](#) vorgelesen. Eine halbe Stunde lang. Nachdem ich erst vor leeren Kisten saß, kamen aus Mitleid Steven Lundström und Ilka Meller dazu. Letztere auch eine Autorin, die ihren Stand praktischerweise gut im Blick behalten konnte, während sie da saß. Sehr lieb von den beiden.

Hier ist Ilka an ihrem Stand (die Blonde vor dem *Blumenherz*-Banner, hinter ihr sieht man Christel Scher):



Ach, eine Frau setzte sich gegen Ende der Lesung doch noch dazu. Sie kam hinterher auch an meinen Stand, ich weiß aber gerade nicht mehr, ob sie was gekauft hat. Auf jeden Fall nicht das Buch, aus dem ich gelesen hatte.

Immerhin, die Verkäufe waren ganz ordentlich. Zwei junge Mädchen, beide 13 Jahre alt, wenn ich mich recht erinnere, interessierten sich sehr für meine Serie [Die Abartigen](#). Ich musste leider ablehnen. Darin kommen doch einige Grausamkeiten vor, und auch wenn ich ja kein Splatter-Fan bin und nicht in die Details gehe, waren mir die Mädels dafür noch zu jung. Ich hab ihnen als leichtere Kost erst mal *Lias Wahrheit* empfohlen, und auch das fanden beide interessant und haben es auch mitgenommen. Wenn sie dann später wissen wollen, wie das mit Loris und Mikail war, können sie immer noch in die Serie einsteigen.

Apropos „in die Serie einsteigen“: Interessant fand ich, dass doch zwei Frauen lieber den ersten Einzelband mitnahmen als den Sammelband. Obwohl ja ein Sammelband vier einzelne enthält und nur so viel kostet wie drei. Aber klar, ob man jetzt 10,99 ausgibt (ich hab noch welche mit dem alten Preis) oder gleich 44,99, das ist schon ein Unterschied. Immerhin, sie verlieren nichts. Wenn sie dann doch den Sammelband nehmen, ist das nicht teurer als die Einzelbände 2-4 zusammen. Na gut ... 3 Euro. Was soll's.

Aber auch der Sammelband I ging weg und natürlich mein lieber [Kurt](#). Der ist auf Messen eh immer gefragt. Sehr schön. •

Am Ende kam sogar noch jemand – ich meine, es war Ivettas Begleiter –, der Kurt 1 haben wollte, aber kein Bargeld hatte. Da ich

mit meinem bisschen Umsatz bei keinem seriösen Kartenzahlungs-Anbieter unterkomme (ja, bei bestimmten schon, aber nein danke), konnte ich Kartenzahlung nicht machen. Er bestellt jetzt direkt beim Verlag. Auch recht.

(Ach ... wo ich grad dabei bin, erlaube ich mir einen kleinen Hinweis auf meine Seite zu [Bezugsquellen](#). •)

Nach mir war übrigens gleich Ilka mit ihrer Lesung aus *Blumenherz* dran. Da hab ich dann zugehört, soweit das ging. Wenn also nicht gerade Besucher am Stand waren. Und ich muss sagen, das klang recht spannend. *Blumenherz* ist eine Dystopie, und auch die Beschreibung des Buches klingt gut. Ist eine Überlegung wert, würde ich sagen.

Die Bude richtig voll bekommen (bis auf zwei, drei Plätze) hat [Karima Stockmann](#) mit ihrem Mitmach-Vortrag zu *Seelen-Quickies*. Es ging um einfache Übungen, die man schnell mal im Alltag machen kann, wenn man sich nicht gut fühlt, müde und schlapp und so. Sie hat dann auch erklärt, welche Nerven jeweils aktiviert werden – oder das Lymph-System. Dass sie so viele Besucher angezogen hat, dürfte zwar auch daran gelegen haben, dass sie ebenso sympathisch wie attraktiv ist, aber vor allem daran, dass sie wohl reichlich Erfahrung damit hat, Leute zu motivieren. War eine echt interessante Begegnung. Und auch da hab ich natürlich mitgelauscht, so gut ich konnte.

Hier beginnt der Vortrag erst, es kamen dann noch mehr Leute dazu:



Eine sehr nette Idee waren die Sitzgruppen, die Lucie (und ihr Team natürlich) aufgebaut hatte. Drei Tische mit jeweils drei, vier Sesseln drumrum, da konnten die Leute sich etwas ausruhen. Damit sie derweil was zu tun hatten, lagen einige Flyer, Lesezeichen, Leseproben usw. aus und sogar ganze Bücher. Zum Reinschnuppern. Leider haben wohl einige das falsch verstanden und die Bücher mitgenommen. Also ... ich gehe jetzt mal zugunsten der Leute davon aus, dass sie es nur falsch verstanden haben.

Da die Tische bereits gut bestückt waren, als wir am Samstag dazustießen – die Messe ging ja Freitag bis Sonntag, aber ich hatte nur den Samstag gebucht –, wollte ich mich da jetzt nicht mehr allzu breit machen und habe nur ein paar Lesezeichen ausgelegt. Von denen gingen auch einige weg. Als ich erfahren hab, dass eben auch Bücher mitgenommen wurden (trotz aufgeklebter Zettel mit Preisen), war ich ganz froh über meine Entscheidung.

Hier, so sah das aus:



Am Nachmittag gab es eine kleine Diskussion dreier Autorinnen. Es ging um das alte Thema „Verlag oder Selfpublishing“. Laut Ankündigung saßen da [Mira Valentin](#), Mo Kast und Linda Bier. Ich bin mir aber bei letzteren nicht sicher, die Bilder auf den Homepages sehen irgendwie anders aus als die Autorinnen, die da saßen. Mal wieder peinlich, die Stände der beiden waren nämlich ein paar Tische weiter neben uns. Links im Bild sehen Sie auf jeden Fall Mira Valentin. Von ihr hab ich mitbekommen, dass sie eine Misch-Strategie fährt. Einzelbände in Verlagen für die Sichtbarkeit, Reihen auf eigene Faust für bessere Gewinnmargen. Als ich hörte, was sie für jeden Band (im Selfpublishing) ausgibt, bevor er überhaupt erscheint, bin ich fast aus den Latschen gekippt. Da kann ich mich mit meinen Ausgaben für Cover ja noch glücklich schätzen.

Ahso, ja, also das Bild:



Man muss allerdings sagen, Mira macht das hauptberuflich. Was ja kaum einer von uns Autoren schafft. Die meisten sind froh, wenn überhaupt etwas Geld dabei rumkommt. Andererseits können wir dann aber auch so schreiben, wie es für uns passt, anstatt ständig den Druck zu haben, zwei oder drei Bücher im Jahr zu veröffentlichen. Auch das wurde da diskutiert. Hier sehen Sie übrigens Mira an ihrem Stand:



Wahnsinn, wie viel sie schon veröffentlicht hat. Da muss ich mich aber noch ranhalten. Aber dafür ist es eben bei ihr laut eigener Aussage inzwischen harter Job und nicht mehr nur die Leidenschaft. Ich genieße meine Schreiberei noch ordentlich.

Kein eigenes Bild habe ich von [Christel Scher](#), die später noch einen Vortrag über Vampire in der Literatur hielt. Man sieht sie weiter oben neben Ilka Meller am Stand ste-

hen. Sie beleuchtete dabei vor allem auch die Entstehung des Vampir-Mythos, bis hin zu der aberwitzigen Tatsache, dass man eine Zeitlang tatsächlich ernsthaft „wissenschaftlich“ diskutiert hat, ob es Vampire wirklich gibt. Allerdings waren das damals noch nicht diese Glitzerfiguren, wie man sie heute aus gewissen Machwerken kennt ...

Die letzte Stunde ging es dann doch sehr ruhig zu, bevor die Hektik des Einpackens ausbrach, da wir allen Ernstes binnen einer halben Stunde zu verschwinden hatten. Wurde uns von den Mitarbeitern der Messe gesagt. Wenn man dreimal mit der Sackkarre zum Auto rennen muss, ist das kein Spaß. Wir haben's dann auf zweimal reduziert (und einen ziemlichen Kistenturm auf dem Ding balanciert), aber es war trotzdem stressig.

Zum Abschluss hier auch noch ein Bild derjenigen, der wir diesen Auftritt und vor allem die Augsbuch zu verdanken haben: [Lucie Körber](#)



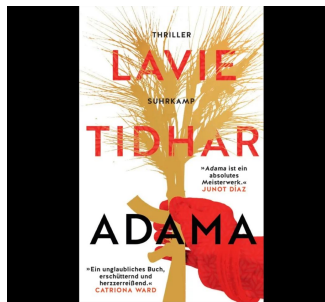
Links von ihr sehen Sie übrigens ein Whiteboard, auf dem wir „Buchstaben-Bingo“ gespielt haben. Hat bei den Besuchern aber nicht so recht gezogen.

Tja, und das war's dann auch von der A\FAIR 2026. War ein netter Tag. Wie gesagt, die Verkäufe waren ganz ordentlich, und ich

hoffe natürlich im Nachgang noch auf ein paar weitere Leser. Im November suche ich Augsburg dann wieder heim, wenn die nächs-

te Augsburg stattfindet. Sehen wir uns?

Ältere Messe- und Lesungsberichte finden Sie übrigens [hier auf meiner Homepage](#).



Top 10 Unsere Auswahl: Die 10 besten Thriller und Krimis des Jahres 2025: Von "Adama" bis "Tod unter Wachholdern"

Von Peter Brendt • Feuilleton • 05.01.2026

Bei Productive Books nehmen wir unsere Empfehlungen persönlich. In den letzten Wochen hat sich unser Redaktionsteam durch Berge von Neuerscheinungen gearbeitet, diskutiert und selektiert.

Wir haben hunderte Seiten gelesen, Handlungsstränge auf Herz und Nieren geprüft und nur die Geschichten ausgewählt, die uns wirklich nicht mehr losgelassen haben.

Unser Anspruch war klar: Wir suchten keine bloße Unterhaltung, sondern Bücher mit Substanz, psychologischer Tiefe und außergewöhnlichem Spannungsbogen.

Das ist das Ergebnis unserer intensiven Suche – unsere **Top 10 Favoriten des Jahres** in der Rubrik Krimis&Thriller:

1. Adama (Lavie Tidhar)

Ein gewaltiges historisches Epos, das uns tief beeindruckt hat. Es erzählt die Geschichte von Ruth und dem Kibbuz Trashim – ein brutaler, aber notwendiger Blick auf die blutigen Wurzeln Israels und familiäre Opfer.

2. Asa (Zoran Drvenkar)

Für uns der Racheroman des Jahres. Die Jagd beginnt mit der 14-jährigen Asa in der winterlichen Uckermark und entwickelt sich zu einer düsteren Konfrontation mit ihrer eigenen,

mächtigen Familie.

3. Der Gott des Waldes (Liz Moore)

Atmosphärisch unglaublich dicht: Das Verschwinden der 13-jährigen Barbara aus einem Sommercamp 1975 verknüpft sich meisterhaft mit einem alten Familienschicksal. Ein Buch, dessen Stimmung lange nachhallt.

4. Sing mir vom Tod (Ivy Pochoda)

Ein intensives Drama über Dios und Florida, zwei Frauen, die nach ihrer Haftentlassung ihren Platz in einer unbarmherzigen Welt suchen müssen.

5. Hüte dich vor der Frau (Megan Abbott)

Dieser psychologische Thriller zeigt, wie gefährlich Familienbesuche sein können. Jacy besucht ihren Schwiegervater in Michigan, doch statt Idylle warten dunkle Abgründe.

6. Nacht über Soho (Kate Atkinson)

Ein stilvolles Highlight im London der 20er Jahre. Nellie Coker, die Königin der Nacht-

clubs, kämpft nach ihrer Haft um ihr Imperium – glamourös und gefährlich.

7. Der Beweis meiner Unschuld (Jonathan Coe)

Ein politisch hochaktueller „Cozy Crime“. In einem englischen Landhaus treffen 2022 Politik und Lobbyismus aufeinander, bis die Grenzen zwischen Machtspiel und Verbrechen verschwimmen.

8. Jenseits aller Zeit (Sebastian Barry)

Ein stiller, aber wuchtiger Roman über Tom Kettle, einen pensionierten Detective, dessen friedlicher Ruhestand von den Geistern seiner Vergangenheit jäh beendet wird.

9. Unten leben (Gustavo Faverón Patriau)

Definitiv unsere härteste Empfehlung: George Bennett ist Filmemacher und Serienmörder, der seine Taten dokumentiert. Ein verstörender Blick in den menschlichen Abgrund.

10. Tod unter Wachholdern (Jo Ann Martin)

Für Fans des klassischen Rätselkrimis: Ein mysteriöser Leichenfund unter Wacholderbüschen deckt Schicht für Schicht lokale Geheimnisse auf.

Diese Liste ist unser Versprechen für fesselnde Lesestunden.

Alle Details und Links zu den Büchern finden Sie hier:

https://productive-books.org/wp-content/bestseller/display_bestseller.php?year=2025&category=Thriller+und+Krimis

Wir wünschen Ihnen atemberaubende Spannung!

Ihr Team von Productive Books

#ProductiveBooks #Redaktionslieblinge
#BookOfTheYear #Thriller2025 #KrimiTipp
#ReadingList #BookCurator



Diesmal bist du selbst dran, lieber Leser: Rette die Welt!

Von Peter Brendt • Feuilleton • 05.01.2026

Wenn Fantasie die Wirklichkeit berührt: Das Jugendbuch Mia Raloris – Das Geheimnis der Oger erzählt eine Geschichte über Mut, Freundschaft und innere Stärke – und wird nun Teil einer echten Herzensangelegenheit.

Eine Geschichte über Mut und Selbstfindung

Mia ist ein junges Mädchen, das sich unverstanden und verloren fühlt. Doch als sie bei ihrer Oma eine geheimnisvolle Kette ent-

deckt, öffnet sich ein Tor in eine andere Welt: **Ogaria**, das Land der Elfen, Magie und Oger.

Dort wird Mia unverhofft zur Heldin eines großen Abenteuers – und muss vier Tugenden erlernen: *Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit*

und Geduld. Auf ihrer Reise erkennt sie, dass Mut nicht bedeutet, keine Angst zu haben, sondern trotz Angst den richtigen Weg zu gehen.

Das Buch verbindet Fantasie mit ernstesten Themen wie Selbstvertrauen, Zugehörigkeit und Hoffnung. Es lädt zum Eintauchen ein – für junge Leserinnen und Leser, aber auch für Erwachsene, die Geschichten mit Herz und Bedeutung lieben.

Vom Buch zum guten Zweck

Die Geschichte hat inzwischen ihren Weg über die Seiten hinaus gefunden: **Sprecherin Nathalie Costi** hat das Hörbuch zu *Mia Raloris* mit viel Gefühl und Wärme eingesprochen.

Alle **Erlöse aus dem Hörbuchverkauf** gehen vollständig an das **Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden** – eine Einrichtung, die unheilbar kranke Kinder und ihre Familien begleitet und unterstützt.

- Hörbuch auf Audible: <https://www.audible.de/pd/Mia-Raloris-Das-Geheimnis-der-Oger-Hoerbuch/B0GD97YC97>
- Hörbuch auf Amazon: <https://amzn.to/3N0jkP2>
- Hörbuch auf iTunes: https://books.apple.com/de/audiobook/mia-raloris-das-geheimnis-der-oger-unabridged/id1865498919?it-scg=30200&itsct=books_box_link&mttnsubad=1865498919

Mit der „**Aktion Mia**“ möchten wir dem Kinderhospiz helfen, seine wertvolle Arbeit sichtbar zu machen und Spenden zu sammeln, die direkt dort ankommen, wo sie gebraucht werden: bei den Kindern. Also gib Dir einen Ruck und hol Dir das Hörbuch!

Wie du mitmachen kannst

Jede kleine Geste zählt. Du kannst helfen, indem du:

- die **Spendenaktion teilst oder repostest**,
- **einen eigenen Beitrag** über *Aktion Mia* postest,
- Freunde, Familie oder Kolleg:innen darauf aufmerksam machst,
- oder selbst spendest.

Und hier geht es direkt zur **Infoseite mit allen Infos zum Hörbuch**:

- <https://productive-books.org/mia>

Warum es zählt

Manchmal sind es nicht die großen Gesten, sondern viele kleine Zeichen, die etwas verändern.

Mia Raloris erzählt davon, dass Hoffnung selbst in schwierigen Momenten leuchtet – genau wie die Kinder und Familien, die im Bärenherz begleitet werden.

Bitte mach mit bei #AktionMia und hilf uns, ein bisschen Licht und Wärme weiterzugeben.

Bücher

Abseits des Mainstreams: Hier findest du exklusiv ausgewählte Neuerscheinungen von Kleinverlagen und Self-Publishing-Autoren. Jedes dieser Bücher ist eine gezielte Empfehlung unserer Redaktion – für alle, die frische Stimmen und besondere Geschichten entdecken wollen.



Kurt - In göttlicher Mission

Sascha Raubal

Fantasy

[Zum Buch →](#)

Ladendiebe und gehörnte Ehemänner, so hat sich Ex-Soldat Kurt Odensen sein Leben als Privatdetektiv nicht vorgestellt. Als jedoch endlich ein größerer Fall in Sicht kommt, hat dieser ausgerechnet mit religiösen Fanatikern zu tun, Typen, die er so gar nicht ab kann. Wider besseres Wissen nimmt Kurt den Auftrag an, nicht ahnend, dass dieser sein Leben und sein Weltbild auf den Kopf stellen wird. Ungewöhnliche Verbündete finden sich ein: sein atheistischer Auftraggeber, die erzkatholische Angie, der Sicherheitsmann Thorben und sogar dessen Chef, der mysteriöse Alte mit der Augenklappe. Doch niemand ist wirklich, wer er zu sein scheint. Und das gilt auch für den Fall selbst. Denn was ursprünglich wie ein einfacher Konflikt zwischen Atheisten und christlichen Fundamentalisten aussieht, entpuppt sich als Intrige, die bis ganz nach oben reicht.



Kurt 2 - Götter in Gefahr

Sascha Raubal

Fantasy

[Zum Buch →](#)

Privatdetektiv Kurt Odensen ermittelt wieder! Kurts junge Assistentin Li wird überfallen. Minuten später ist der Angreifer tot, erschossen im nächtlichen Schwabing. Der Auftakt einer ganzen Serie von blutigen Attentaten, die weltweit Dutzende Opfer fordert. Hat das Verschwinden einer alten Partnerin etwas damit zu tun? Und wenn ja, lebt sie überhaupt noch? Gemeinsam mit Li, dem Ex-Polizisten Fritz und Pfarrer Christian ermittelt Kurt an zwei Fronten. Die Zeit drängt, denn auf der Todesliste stehen gute Freunde. Nur gut, dass Kurt Unterstützung von ganz oben hat.



Kurt 3 - Nützliche Idioten

Sascha Raubal

Fantasy

[Zum Buch →](#)

Privatdetektiv Kurt Odensen ist wieder im Einsatz! Endlich einmal sind die Probleme der Götter nicht auch die von Kurt. Zwar torpedieren mehrere Todesfälle ihre Bemühungen, den Lauf der Welt ein wenig zum Guten zu beeinflussen, doch daran könnte die Hilfe des Münchner Privatdetektivs auch nichts ändern. So kann Kurt sich in Ruhe auf die Suche nach einer vermissten Journalistin machen – denkt er. Doch unversehens steckt er in einer Reihe von Mordanschlägen, die nicht nur ihn, sondern sogar seine Familie bedrohen. Kurt blickt erst mal so gar nicht durch, wer da eigentlich wem warum ans Leder will. Seine Informanten scheinen leider einen Dachschaten zu haben. Ein Netz aus Bankern, Nazis und militanten Tierschützern? Das ist doch wohl ein Witz!



Kurt 4 - Teile und herrsche

Sascha Raubal

Fantasy

[Zum Buch →](#)

Kurt Odensens härtester Kampf Endlich hat Kurt Verstärkung für seine Detektei gefunden. Nur er und seine Assistentin Li, da kann man ja nicht einmal eine vernünftige Observierung durchziehen. Selbst, wenn es sich bei der Zielperson nur um einen charmanten und ziemlich verfressenen alten Kelten handelt, der die Münchner Kneipenszene unsicher macht. Dem allerdings sitzt jemand im Genick, mit dem ganz und gar nicht zu spaßen ist. Kurt findet sich in der Rolle des Leibwächters wieder, die Kugeln zwischen ihm nur so um die Ohren. Irgend jemand spielt hier falsch, so viel ist klar. Doch bis Kurt den Braten riecht, ist es beinahe zu spät. Viele Leben stehen auf dem Spiel, und Kurt muss eine Wahl treffen, bei der er nur verlieren kann.

Redaktion



HelgasBuecherparadies

Mein Name ist Helga, ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. 2018 habe ich meinen Blog Helgas Bücherparadies ins Leben gerufen, um meine Leidenschaft für Thriller und Psychothriller mit anderen zu teilen. Dank euch habe ich inzwischen über 15.000 Follower auf Facebook und konnte bereits einige Auszeichnungen wie den Skoutz-Award 2021 gewinnen.

<https://helgasbuecherparadies.com/>



Conny Mang

Meinen Buchblog 'Connys Bücherchaos' findet ihr auf Instagram

https://www.instagram.com/connys_buecherchaos/



Nina Albert

Hey, mein Name ist Nina und ich lese für mein Leben gern. Bücher ziehen mich magisch an, ich lese so gut wie alle Genre, denn ich mag es bunt gemischt. Kinderbücher nehme ich gemeinsam mit meiner kleinen Schwester unter die Lupe. Mein Blog findet ihr auf Insta unter https://www.instagram.com/kanina_chen.

https://www.instagram.com/kanina_chen



eine.kissenschlacht

Ich bin Mama von zwei wunderbaren Kindern und wir sind absolut lesbegeistert. Daher reichen meine Rezensionen von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Büchern für Erwachsene und ich hoffe, dass ich den einen oder die andere mit meinen Rezensionen für ein paar tolle Bücher begeistern kann. Meinen Buchblog findet ihr auf Instagram.

<https://instagram.com/eine.kissenschlacht>



Sascha Raubal

Sascha ist Fantasy-Autor und hat bereits einige Werke im Kleinverlag sowie im Eigenverlag herausgebracht. Auf Productive Books tritt er als Autor auf und berichtet außerdem von verschiedenen Buchmessen. Auf seiner Webseite findest Du mehr Informationen zu ihm und seinen Büchern:

<https://www.sascha-raubal.de>.

<https://www.sascha-raubal.de/>



Peter Brendt

Wir haben Productive Books gegründet, um eine Plattform zu schaffen, auf der Autoren und Leser zusammenkommen können, um die Freude am Lernen und Entdecken zu teilen. Im #bookstagram_magazine können Leser neue Bücher entdecken und ehrliche Rezensionen finden. Außerdem werden hochwertige Kinderbücher, Sachbücher und Belletristik produziert und auf der Website präsentiert.

Impressum

Herausgeber

Alexander Volland
Am Sportfeld 18
63110 Rodgau

Verantwortlich für den Inhalt

gemäß § 18 Abs. 2 MStV
Alexander Volland
Am Sportfeld 18
63110 Rodgau

Kontakt Telefon: +49 (1575) 6124850
E-Mail: webmaster@productive-books.org
Website: <https://www.productive-books.org>

Inhalte

Redaktion: Alexander Volland
Gestaltung & Layout: Alexander Volland
Mitarbeit: Gastautoren werden bei den jeweiligen Beiträgen genannt.

Bildnachweise

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim Herausgeber.

Buchcover: Die Rechte an den abgebildeten Buchcovern liegen bei den jeweiligen Verlagen. Die Nutzung erfolgt im Rahmen der Berichterstattung/Rezension.

Titelbild: Die Bildrechte des aktuellen Titelbilds liegen bei: Productive Books

Sonstige Bilder: Weitere Abbildungen stammen von Pixabay (unter der Pixabay-Content-Lizenz).

Urheberrechtshinweis

Alle in diesem PDF-Magazin veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Die Rechte an den Rezensionen liegen beim jeweiligen Rezensenten. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Speicherung und Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen.

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieses Magazin erscheint als digitale Ausgabe (PDF).

Copyright © 2026 by Productive Books. Alle Rechte vorbehalten.

Mitmachen! Du bist Buchblogger oder Autor?

Nimm mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns über ehrliche Rezensionen und tolle, neue Bücher:

<https://productive-books.org/kontakt/>

Das #Bookstagram Magazin – Dein kostenloses Upgrade für die Leseliste

Hol dir die perfekte Mischung aus Inspiration und Wissen direkt ins Postfach. Mit dem Abo von productive-books.org erhältst du das #Bookstagram Magazin völlig kostenfrei.

Jetzt kostenlos anmelden: Sichere dir deinen Wissensvorsprung und die besten Storys auf productive-books.org. Dein nächstes Lieblingsbuch wartet schon.

Hier geht's zum Gratis-Abo: <https://www.productive-books.org>